



## THE SUN RA CENTENNIAL DREAM ARKESTRA UNDER THE DIRECTION OF MARSHALL ALLEN LIVE AT THE BABYLON



IOR CD/DVD 77122-9 LIMITED DELUXE EDITION

IOR CD 77122-2

### DISC 1 CD

1. Astro Black
2. RA # 2
3. Saturn
4. Discipline 27B
5. Stardust
6. Care Free #2
7. Dancing Shadows
8. Satellites Are Spinning

### DISC 2 DVD

1. Astro Black
2. RA #
3. Saturn
4. Discipline 27B
5. Sometimes I'm Happy
6. Care Free #2
7. Stardust
8. Unmask The Batman
9. Boma
10. Dancing Shadows
11. Satellites Are Spinning

Marshall Allen (dir, as evi, voc),

Tara Middleton (voc)  
Cecil Brooks (tr)  
Vincent Chancey (flh)  
Dave Davis (trb)  
Knoel Scott, (as, voc)  
James Stuart (ts)  
Danny Ray Thompson (bs)  
Farid Barron (p)  
Dave Hotep (g)

Tyler Mitchell (b)  
Stanley Morgan (congas, perc.)  
Elson Nascimento (surdo, perc)  
Wayne Anthony Smith Jr. (dr)

## THE SUN RA CENTENNIAL DREAM ARKESTRA UNDER THE DIRECTION OF MARSHALL ALLEN LIVE AT THE BABYLON

(IN+OUT Records/in-akustik)

Ewig wandelbar, verjüngt und neuerstarkt präsentiert sich das Sun Ra Arkestra unter der Leitung von Marshall Allen auf „Live at the Babylon“ im Istanbuler Musikclub Babylon, als 14-köpfiges Centennial Dream Arkestra. Es ist eine Punktlandung am 100. Geburtstag des Gründer-Tausendsassas Sun Ra zum Auftakt der Jubiläumstournee 2014, die um den ganzen Globus führte. Das Ensemble strahlt in einer Frische, die die Zeitlosigkeit und Unendlichkeit der Mission eindrucksvoll vor Augen führt.

Es sind grandiose Talente aus des 90jährigen Maestro Marshall Allens gut bestelltem Haus in Philadelphia erwachsen, etwa der Pianist Farid Barron, Sun Ras derzeitiger Stellvertreter auf Erden. Barron hat mit seinem enormen Feinsinn für Timing, Phrasierung und Klangfarbe Art-Tatum-Format und schon das Jazz at Lincoln Center Orchester von Wynton Marsalis bereichert, bevor er die Reise ans andere Ende des Jazz-Kontinuums begann. Von Allen entdeckt auch die Violinistin und vor allem Vokalistin Tara Middleton, die mit ihrem samtig vibrierenden, imposanten Alt gleich den Raum von zwei Arkestra-Legenden einzunehmen vermag, nämlich von June Tyson und Art Jenkins. James Stewart überzeugt am Tenorsaxofon im Reigen

brillanter Soli mit einem mächtig überblasenden, zirkulär atmenden Kraftstrom. Band-Veteranen zeigen sich besonders charaktvoll, etwa Vincent Chancey, Sun Ras Favorit am Jagdhorn. Er entfaltet auf „Live



at the Babylon“ archaisches Charisma, klingt wie Sirenen gesang, wie Muschelhorn. Am Schlagzeug hat Allen sich mit Wayne Anthony Smith Jr. einen jungen, wendigen Zeitspieler hereingeholt, der befähigt ist, Spiel- und Standbein zugleich oder sicheres Rhythmusfundament des Musik-Spektakels zu sein. Die gesamte Rhythmussektion brilliert hier und stellt musikalisch tiefe Bezüge zur Bandhistorie her, die sich stets eng mit Ort und Zeit zur Einmaligkeit verbindet. Das Jubiläums-Konzert im Babylon ist dem Enthusiasmus der Brüder Mehmet und Ahmet Uluğ zu verdanken. Als hartnäckige Sun Ra Fans gelang es ihnen tatsächlich, am 15 April 1990 das Arkestra erstmals nach Istanbul zu holen. Unerfahren als Veranstalter chauffierten sie die Band auf einem Tierflader über die Hauptverkehrsader zum Taksim-Platz, wo sie in der Nähe einen Saal organisiert hatten. Die ungewöhnliche Werbemaßnahme hat hunderte Neugierige angelockt, die das Spektakel bis heute lebhaft erinnern. Sun Ras Segen hat gefruchtet. Das Konzert war ein voller Erfolg. Die Brüder Uluğ gründeten daraufhin die Musikproduktionsfirma „pozitif“ und später das Babylon. Ein Istanbul-Mythos ward geschaffen. Voller Aufbruchstimmung, Leben und Charisma sind heute das Babylon und der Stadtteil Beyoğlu. So ist die vorliegende DVD/CD special

edition Mehmet Uluğ gewidmet, der 2012 viel zu früh verstorben ist und mit dem Babylon etwas Großartiges hinterlassen hat. Marshall Allen, Knoel Scott und Elson Nascimento sind die Zeitzeugen des Arkestras, die den großen Moment in Istanbul in diese fantastische Einspielung hereinholen.

Sachte, ja traumwandlerisch gelangt man in den Musik-Kosmos, gelockt von sich überlagernden Rhythmen. Die Stücke bauen aufeinander auf, wachsen ineinander. Mikro-Tonsequenzen flirren dabei über das gesamte Wechselspiel der Kompositionen hinweg, tauchen auf und ab und wandeln sich beständig, als seien die Töne alchemistische Ingredienzien einer quirligen und sich immer neu generierenden Ursuppe. Hier geht der Verdienst an Marshall Allen, der seit Jahren kontinuierlich den unermesslichen Tondokumentenschatz auswertet, den Sun Ra hinterlassen hat, Aufnahmen, die bei den endlosen Proben in Sun Ras Hauptquartier entstanden sind und deren musikalischer Reichtum nie zuvor live vor Publikum präsentiert, geschweige denn in exquisiter Qualität aufgezeichnet wurde. Vom Original rekonstruiert erleben Werke wie „Ra #2“ und „Carefree #2“ im Konzert und auf der Einspielung „Live at the Babylon“ eine grandiose Auferstehung – Es ist sensationell. Es ist Sun Ra, neu entdeckt.



Auch bei IN+OUT Records erhältlich:



**SUN RA ARKESTRA**  
**Under the Direction Of Marshall Allen**  
**Live At The Paradox**

CD 77098-2